

1. Sitzung des Fuß-Rates Tempelhof-Schöneberg

Termin: 16.01.2025, 18:00 - 18:45 Uhr, Ort: Rathaus Schöneberg, Kennedy-Saal (Raum 1110)

Ergebnisprotokoll

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Aktuelles aus dem Bezirksamt
3. Finanzielle Mittel 2025 für den Fußverkehr
4. Barbarossaplatz: Aktueller Stand und gemeinsamer Besuch der Ausstellungseröffnung

1. Begrüßung

Bezirksstadträtin Dr. Saskia Ellenbeck begrüßt die Anwesenden zur 1. Sitzung 2025 des Fuß-Rates im Rathaus Schöneberg und stellt in Anbetracht des straffen Zeitrahmens kurz die Kolleg_innen aus der Verwaltung vor.

2. Aktuelles

Aktuelles aus dem Bezirksamt

Es wurden die folgenden Projekte vorgestellt:

- Gehwegvorstreckung Belziger Straße
- Knotenpunkt Schönburgstraße/Parkstraße
- Aufpflasterungen
- J.-F.-K.-Platz
- Regenbogenbänke
- Spielplatzeröffnung Ella-Barowsky-Straße
- Baustart Ella-Barowsky-Straße
- Bahnhofstraße
- Richard-von-Weizsäcker-Platz

- Geplante Querungshilfen
- Parkraumbewirtschaftung
- Jelbi-Stationen/Punkte
- Weiteres aus dem Bezirksamt

Gehwegvorstreckung Belziger Straße/Vorbergstraße

- Frage Frau Hertlein (SPD): Wird es Maßnahmen gegen die falsch parkenden Autos geben?
- Antwort Dezernentin: Ja, das Ordnungsamt wurde beauftragt hier täglich zu kontrollieren

J.-F.-K.-Platz

- Frage FUSS e.V.: Werden hier noch weitere Maßnahmen umgesetzt?
- Antwort Dezernentin: Aktuell findet ein Projekt mit Studierenden der Uni Weimar statt, die sich Gedanken darüber machen, wie der Platz und Markt mit einfachen Mitteln gestärkt werden können
- Frage Frau Hertlein (SPD): Werden dabei auch die alten Kolonnaden berücksichtigt?
- Antwort Dezernentin: Es gibt bisher keine Planungsentwürfe, die Studierenden haben jedoch alle bisher erstellten Dokumente, Informationen und Kontakte erhalten

Baustart in der Ella-Barowsky-Straße

- Frage Senior_innenvertretung: Welche Maßnahmen kommen hier konkret dem Fußverkehr zugute?
- Antwort Dezernentin: Die Gehwege und Knotenpunkte werden barrierefrei nach der AV Geh- und Radwege gestaltet. Die Gehwege sind zudem sehr breit. Baumscheiben verengen nicht den Gehweg, sondern befinden sich zwischen den Parkbuchten.

Richard-von-Weizsäcker-Platz

- Frage: Kann die rote Farbe des Radfahrstreifens nicht entfernt werden, damit die Radfahrenden nicht denken, sie hätten Vorfahrt?
- Antwort Dezernentin: Die rote Farbe nach den Standards im Land Berlin bedeutet, dass hier Vorsicht geboten ist und nicht, dass es sich um einen Radschnellweg handelt.
- Frage FUSS e.V.: Könnten hier Dialog Displays für die Radfahrenden aufgestellt werden?

- Antwort Dezernentin: Technische Umsetzung ist zu prüfen

Parkraumbewirtschaftung

- Frage FUSS e.V.: Gibt es in Tempelhof-Schöneberg mehr Anliegerparkausweise als Parkplätze?
- Klarstellung der Dezernentin: Eine Anwohnergarnitur bedeutet nicht ein Anrecht auf einen Parkplatz im öffentlichen Raum. Hierzu gab es auch eine kleine Anfrage der CDU: <https://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/ka020.asp>

3. Finanzielle Mittel 2025 für den Fußverkehr

Siehe Folien. Die Gelder in der auftragsweisen Bewirtschaftung für Bordsteinabsenkung und Schulwegsicherheit wurden nach aktuellem Stand nicht gekürzt, allerdings die Investitionsmittel für den Fussverkehr um 50% auf 1,5 € Mio für ganz Berlin.

4. Barbarossaplatz: Aktueller Stand und gemeinsamer Besuch der Ausstellungseröffnung

- Variante 1 wurde ausgeschrieben, da Verkehrsausschuss und BVV dies beschlossen haben und dem Votum des FussRates konnte daher leider nicht gefolgt werden.
- Frage: Wird es noch eine Bürger_innenbeteiligung geben?
- Antwort Dezernentin: Es wird eine Informationsveranstaltung geben, wo die Ausführungsplanung vorgestellt wird
- Anmerkung Dezernentin: Die ausgestellten freiraumplanerischen Entwürfe sind gestalterische Ideen. Der FußRat hatte den Wunsch eingereicht, dass auf dem Platz kein Mischverkehr stattfinden soll. Dies wird - wie der Modalfilter, der aktuell noch in den Entwürfen zu finden ist - im weiteren Verlauf der Planungen angepasst. Der Siegerentwurf wird nun mit allen weiteren Anforderungen weiter ausgereift

Anschließend lädt Bezirksstadträtin Dr. Ellenbeck die Mitglieder des Fuß-Rates dazu ein, gemeinsam die Ausstellungseröffnung und Präsentation der Wettbewerbsergebnisse zur Umgestaltung des Barbarossaplatzes zu besuchen. Die Ausstellung ist noch bis zum 06.02.25 zu den Öffnungszeiten des Raum für Beteiligung zu sehen:

<https://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/aktuelles/pressemitteilungen/2025/pressemitteilung.1522274.php>

Kontaktmöglichkeiten

- Für den Straßenraum: fb-strassen@ba-ts.berlin.de
Für den Bereich Grünanlagen: fb-gruen@ba-ts.berlin.de
- Die nächsten Sitzungen des Fuß-Rates finden am **22. Mai 2025** und am **25. September 2025** statt.

FUß-RAT

1. Fuß-Rat 2025 Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Schöneberg, 16.01.2025

Bezirksamt
Tempelhof-Schöneberg

BERLIN



TAGESORDNUNG

- 1) Aktuelles aus dem Bezirksamt
- 2) Finanzielle Mittel 2025 für den Fußverkehr
- 3) Barbarossaplatz: Aktueller Stand und gemeinsamer Besuch der
Ausstellungseröffnung





01

AKTUELLES

- Gehwegvorstreckung Belziger Straße
- Knotenpunkt Schönburgstraße
- Aufpflasterungen
- J.-F.-K.-Platz
- Regenbogenbänke
- Spielplatzeröffnung Ella-Barowsky-Straße
- Baustart Ella-Barowsky-Straße
- Bahnhofstraße
- Richard-von-Weizsäcker-Platz
- Geplante Querungshilfen
- Parkraumbewirtschaftung
- Jelbi
- Weiteres aus dem Bezirksamt

Gehwegvorstreckung Belziger Straße/Vorbergstraße

Was?

- Zwei barrierefreie Gehwegvorstreckungen sowie eine Verlängerung des Zweirichtungsradweges
- Eine neue entsiegelte Fläche und vergrößerte Baumscheiben
- Umsetzung der Maßnahme im Rahmen des Sonderprogramms Fußverkehr

Update

- Der Knotenpunkt Belziger Straße/Vorbergstraße wurde fußverkehrsfreundlich umgestaltet! Verhinderung des Einfahrens in die RVA wird derzeit geprüft.



Knotenpunkt Schönburgstraße/Parkstraße

Was?

- **Umgestaltung der Kreuzung Schönburgstraße/Parkstraße:**
 - Eine Gehwegvorstreckung für bessere Sichtbeziehungen zwischen den Verkehrsteilnehmenden
 - Absperrpfosten (rot/weiß) in der Parkstraße am Zugang/Ausgang zum Park zum Schutze des Fuß- und Radverkehrs
 - Sanierung der Gehwege in der Parkstraße
 - Neue Fahrradbügel
- Finanzierung aus Mitteln der SenMVKU, BWB und Eigenmitteln des Bezirks



Knotenpunkt Schönburgstraße/Parkstraße

Was?

- **Änderung der Parkanordnung:** Zum Schutz des Baumbestandes wurde Ende November 2024 gegenüber der Hausnummern 8-12 die Parkanordnung von „schräges Gehwegparken“ in „Längsparken“ am rechten Fahrbahnrand geändert



Aufpflasterungen am Tirschenreuther Ring und Bautzener Straße

Was?

- Zwei Aufpflasterungen (Kissen) am Tirschenreuther Ring und eine weitere an der Bautzener Straße 25

Update

- Die Baumaßnahmen am Tirschenreuther Ring und in der Bautzener Straße wurden im November abgeschlossen
- Bei beiden Kissen werden noch Markierungen angebracht, um die Sichtbarkeit zu erhöhen



Rinnensanierung am John-F.-Kennedy-Platz

Was?

- Defekte und überalterte Entwässerungsrinne, sodass bei Regen große Pfützen entstehen
- Rinnensanierung optimiert das Abfließen des Regenwassers
- Bauarbeiten fanden von Oktober bis Dezember 2024 statt



Regenbogenbänke

Was?

- Als ein sichtbares Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Begegnung wurden an verschiedenen Standorten im Bezirk insgesamt 25 Regenbogenbänke aufgestellt



Regenbogenbänke

Wo?

- Bautzener Platz
- Bosepark
- Cheruskerpark
- Dürerplatz
- Ella-Barowsky-Straße
- Golzstraße/Pallasstraße
- Grazer Platz
- Innsbrucker Platz
(vor dem Bahnhofs-Eingang)

- John-F.-Kennedy-Platz
- Motzstraße/Hohenstauferstraße
- Nollendorfplatz/Karl-Heinrich-Ullrichs-Straße
- Nollendorfplatz/Else-Lasker-Schüler-Straße
- Wartburgplatz
- Winterfeldtplatz

Spielplatzöffnung Ella-Barowsky-Straße

Was?

- Am 18.12.2024 wurde der neue öffentliche Spielplatz für die Schöneberger Linse eröffnet
- Bietet verschiedene Angebote und Highlights für Jung und Alt:
 - Große und durchgängige Kletterlandschaft
 - Große Nestschaukel
 - Calisthenics-Anlage
 - Barrierefreie Platzfläche mit Tischtennisplatte, Rollstuhltrainer sowie Musik- und Klangspielgerät
 - Verschiedene Tisch-Bankkombinationen
- Finanzierung aus Fördermitteln der Nachhaltigen Erneuerung, Investorenmitteln und Eigenmitteln des Bezirks



Baustart in der Ella-Barowsky-Straße

Was?

- Die wichtige Quartiersachse, die den Bahnhof Südkreuz und den S-Bahnhof Schöneberg direkt verbindet, wird fuß- und radverkehrsfreundlich umgestaltet
- Bauarbeiten erfolgen in 3. Bauabschnitten
- Bauarbeiten im **1. Bauabschnitt** (zwischen Hedwig-Dohm-Straße & Gotenstraße) haben am 19.11.2024 begonnen
- Finanzierung durch das Städtebauförderprogramm „Nachhaltige Erneuerung“ des Bundes und der Länder und aus bezirklichen Mitteln



Baustart in der Ella-Barowsky-Straße

Ziel im 1. Bauabschnitt

- Umbau zu einer fuß- und radverkehrsfreundlichen Stadtstraße mit hoher Aufenthaltsqualität
- Neue schattenspendende Bäume
- Neuaufteilung des Straßenraumes:
 - Die Gehwege und Knotenpunkte werden barrierefrei nach der Ausführungsvorschrift Geh- und Radwege umgebaut (mit 0/6 cm Auftritt)
 - Für den Radverkehr wird eine separate Radverkehrsanlage auf Gehwegniveau geschaffen, die durch einen kombinierten Park- und Pflanzstreifen von der Fahrbahn getrennt ist.



Baustart in der Ella-Barowsky-Straße

Zwei weitere Bauabschnitte folgen

- **2. Bauabschnitt**
 - Befindet sich an der Kreuzung Gotenstraße
 - Es entsteht ein neuer Stadtplatz
 - Der „Charlotte-Wolff-Platz“ wird zukunftsfest nach dem Schwammstadt-Prinzip gestaltet
- **3. Bauabschnitt**
 - Befindet sich westlich der Gotenstraße
 - Grundlegende Entscheidungen ausstehend



Bahnhofstraße: Was ist der Stand der Dinge?

Was?

- Die Bauarbeiten im 1. Bauabschnitt zwischen **Lichtenrader Damm und Mellener Straße** gehen nach Terminplan voran
- Die Bauarbeiten auf der Nordseite sind beendet
- Aktuell finden Arbeiten auf der Südseite statt
- Der 1. Bauabschnitt soll voraussichtlich im Sommer 2025 komplett fertiggestellt sein



Bahnhofstraße: Was ist der Stand der Dinge?

Davon profitiert der Fußverkehr

- **Barrierefreie Bushaltestellen** mit taktilen Platten nach Vorgaben des Nahverkehrsplans
- Die drei Abschnitte des Gehweges (Oberstreifen, Unterstreifen und Gehbahn) werden klar aufgeteilt:
 - Ober- sowie Unterstreifen werden mit **Bernburger Mosaik** gepflastert, sodass Sehbehinderte geführt werden
 - Im Oberstreifen gibt es Platz für **Ladenaufsteller, Bänke, Informationsstelen – zum Aufenthalt beim “Schaufensterbummeln”**
 - Im Unterstreifen ist Platz für **Fahrradbügel, Baumscheiben und Beleuchtung**
 - Die Gehbahn aus Betonplatten wird – zum schnellen Vorankommen mit ausreichend Platz zum Überholen und Gegenverkehr – verbreitert
- Die Kreuzung an der Mellener Straße wird durch eine **Ampel gesichert** und **barrierefrei** ausgebaut – mit taktiler Plattenführung, 0/6 cm Bordstein und Absenkung für Rollstuhl- und Rollator-Nutzende

Richard-von-Weizsäcker-Platz

Was?

- Geplant ist eine Bordsteinanhebung und Platzierung eines Pollers, um das Abkürzen der Radfahrenden über den Platz zu unterbinden
→ Umsetzung witterungsbedingt erst im Frühjahr
- Außerdem ist die Verstetigung des Haltestellenkaps geplant
→ Genauer Zeitpunkt steht noch nicht fest
→ Bis zur Umsetzung sorgen Rüttellinien auf dem Radweg für eine reduzierte Geschwindigkeit der Radfahrenden und Sicherheit der Fußgehenden



Geplante Querungshilfen

Die folgenden **Gehwegvorstreckungen**, **Fußgängerüberwege** und **Mittelinseln** wurden zur Umsetzung an die SenMVKU abgegeben:

Gehwegvorstreckungen

- | | | |
|--|------------|---------------------|
| • Großgörschenstraße, Höhe Steinmetzstraße | Schöneberg | (Umsetzung SenMVUK) |
| • Goßlerstraße, Höhe Hertelstraße | Friedenau | (Umsetzung SenMVUK) |
| • Schwalbacher Straße | Friedenau | (Umsetzung SenMVUK) |
| • Dardanellenweg, östlich Am Hellespont | Mariendorf | (Umsetzung SenMVUK) |

Fußgängerüberwege

- | | | |
|--|-------------|--------------------------|
| • Waldsassener Str., Höhe Tirschenreuther Ring | Marienfelde | (Umsetzung SenMVUK) |
| • Rixdorfer Straße | Mariendorf | (Finanzierung ungeklärt) |

Weitere **Gehwegvorstreckungen**, **Fußgängerüberwege** und **Mittelinseln** sind geplant, aber abhängig von Finanzierung und Personalressourcen

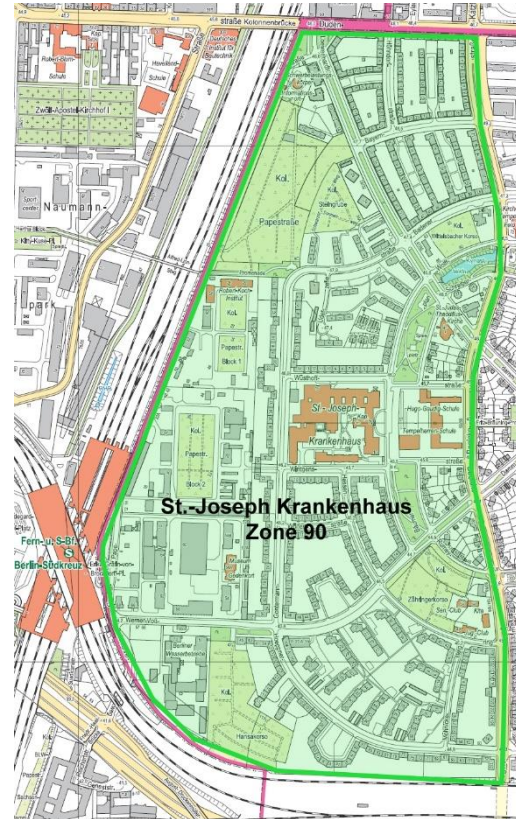
Parkraumbewirtschaftung in Tempelhof

Was?

- In Tempelhof-Schöneberg wird innerhalb des S-Bahn-Rings flächendeckend die Parkraumbewirtschaftung eingeführt
- Zwei neue Zonen in Tempelhof: **Parkzone 90** und **Parkzone 91**
- Aufgrund beengter Gehwege werden ein Teil der Parkscheinautomaten am rechten Fahrbahnrand installiert

Update

- Die zwei neuen Zonen werden **Ende März 2025** eingeführt





Jelbi: Umsetzung neuer Stationen

Tempelhof

- Eine Jelbi-Station für das Jelbi-Netz Tempelhofer Feld am U-Bahnhof Platz der Luftbrücke
- Mit 3 Jelbi-Punkten: Columbiadamm/Golßener Straße, Oberlandstraße und am Rathaus Tempelhof
- **Update!** Fertigstellung in Q1 2025



Jelbi: Umsetzung neuer Stationen

Friedenau

- Eine Jelbi-Station in der Schmiljanstraße
- Mit 3 Jelbi-Punkten: Friedrich-Wilhelm-Platz, Peschkestraße und Bundesallee
- **Update!** Fertigstellung in Q1 2025

Weiteres aus dem Bezirksamt

- **Haltestellenkap Rumeypplan:** Geplant ist die Verstetigung des provisorischen Kaps. Die Querungsstellen vor und nach dem Kap werden barrierefrei nach AV Geh- und Radwege umgebaut. **Update!** Die Baumaßnahmen beginnen, sobald die Witterung es zulässt
- **Gehwegaufteilung** auf Höhe der Hohenstaufenstraße 22: **Update!** Die Maßnahme wurde im November 2024 abgeschlossen. Der Gehweg wurde zur Sicherheit der Zufußgehenden und des Fahrradverkehrs neu aufgeteilt. Dafür wurde nach der Abordnung des Gehwegparkens der Gehweg entsprechend markiert. Zusätzlich wurden Poller aufgestellt, um das illegale Parken zu unterbinden



02

FINANZIELLE MITTEL 2025 FÜR DEN FUßVERKEHR

- Finanzierungswege in 2025

Finanzierungswege in 2025

Zweckgebundene Mittel der SenMVKU (Auftragsweise Bewirtschaftung)

- Maßnahmen zur Verbesserung des Fußverkehrs (TS 150.000€)
- Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (TS 100.000€)
- Bordabsenkungsprogramm (TS 200.000€)
- Untersuchungen für Maßnahmenkonzepte zur Verkehrsberuhigung (400.000€ für ganz BERLIN)

Investitionsmittel für den Fussverkehr

- Für ganz BERLIN von 3 Mio € auf 1,5 Mio gekürzt ab 2026 (-50%)

2025 werden durch TS beantragt die Förderung der Projekte

- Verbesserung des Fußverkehrs aus dem Schulischen Mobilitätsmanagementkonzept Campus Marienfelde
- Umsetzung von Querungshilfen an 8 Standorten im Schulischen Mobilitätsmanagementkonzept Bruno-H.-Bürger-Grundschule
- Bordabsenkungen
- Planungsmittel Kiezblock Akazienkiez

→ Zusage der Senatsverwaltung zu allen Anträgen ausstehend



03

UMGESTALTUNG BARBAROSSA- PLATZ

- Was ist der Stand der Dinge?
- Gemeinsamer Besuch der Ausstellungseröffnung

Barbarossaplatz: Was ist der Stand der Dinge?

Q1 - Q4 2024

- Beteiligungsverfahren
- Variante 1 aus der Machbarkeitsstudie wurde aufgrund der Beschlussempfehlung des bezirklichen Verkehrsausschusses vom Juli 2024 in die Wettbewerbsausschreibung gegeben
- Dem Votum aus den vier Beteiligungsformaten (Veranstaltung vor Ort, Online Befragung, Fokusgruppe Volkshochschule und Fokusgruppe Grundschule) und dem Fuß-Rat für Variante 3 konnte somit nicht gefolgt werden
- Folgende Anpassungen sollen außerdem vorgenommen werden:
 - Kein Modalfilter auf der Eisenacher Str. und fließender Verkehr in beide Richtungen
 - Möglichst viel Entsiegelung, spitze Ecke möglichst erhalten
 - Anpassung wird in der Ausführungsplanung berücksichtigt

Barbarossaaplatz: Was ist der Stand der Dinge?

- Auf Vorzugsvariante basierender freiraumplanerischer Wettbewerb vom 14.8.-24.10.2024
- 05.12.2024 Bewertung und Wahl der Siegerentwürfe (Platz 1.-3.) durch ein Preisgericht

Aktueller Stand

- Ausstellung der eingereichten Wettbewerbsarbeiten im Raum für Beteiligung vom 16.01.25-06.02.25



VIELEN DANK.

Kontaktmöglichkeiten

Für den Straßenraum: fb-strassen@ba-ts.berlin.de

Für Grünflächen: fb-gruen@ba-ts.berlin.de

Bezirksamt
Tempelhof-Schöneberg

BERLIN

